



## Inhalt

Theaterpädagogik in Luxemburg Von Nathalie Fratini	Seite 4
Sprachspiele Ein kurzer Projektbericht des Sauerländer Sprachsommers der Eibach Stiftung Von Tanja Bidlo	Seite 14
Der Würfel im Kopf Von der Unmöglichkeit mit dem Spiel nichts zu lernen Von Till Meyer	Seite 16
Konzentration - Imagination - Verkörperung Michail A. Cechov Von Tanja Bidlo	Seite 26
Die Initiation in der Literatur als Spiegel der Realität Darstellungen am Beispiel von Bernard Shaws Drama "Cäsar und Cleopatra" Von Heike Hülsebusch	Seite 30
Das Leben ist ein <i>Spiel</i> Anmerkungen zu einem Begriff der Moderne Von Oliver Bidlo	Seite 40
Theorie und Praxis Spiele Von Tanja Bidlo	Seite 45
Vorschau auf die nächste Ausgabe	Seite 47

Liebe Leserinnen und Leser,

das Spiel und das Spielerische sind uns täglich vertraut. Es gibt unzählige Spiele und Spielfelder auf denen man sich bewegt. Mitunter ist die Sprache von einem "spielerischen" Umgang mit Dingen oder Sachverhalten. Was aber hat es eigentlich damit auf sich, wenn solche oder ähnliche Forderungen erhoben werden? Was genau ist eigentlich ein Spiel und wie verhält es sich zur übrigen Realität oder zum "Ernst" des Lebens? Die vorliegende Ausgabe widmet sich genau diesem Spielfeld und will unterschiedliche Blicke darauf werfen. Eine zunächst ungewohnte - weil nicht dezidierte Theaterperspektive -, aber gleichwohl spannende Perspektive bildet der Beitrag von Till Meyer, der über "den Würfel im Kopf" schreibt und als Spieleentwickler eine besondere Sicht auf Spiele und Spielbares hat. Ein weiterer Beitrag beschaut an einigen Beispielen die Verwendung des Spielebegriffs mit Beginn der Moderne. Und in Heike Hülsebuschs Artikel über die Initiation anhand Bernard Shaws Drama "Cäsar und Cleopatra" öffnet sich das Sichtfeld für den Übergang zur Erwachsenenwelt und ihren Besonderheiten. Thepakos<sup>+</sup> ist gewachsen: Dieses Heft hat erstmalig acht Seiten mehr Umfang. Die Vorstellung einer theaterpädagogischen Ausbildungsstelle wird dieses Mal - in etwas anderer - Form durch den Beitrag von Nathalie Fratini übernommen, die die Theaterpädagogik unseres Nachbarn Luxemburg vorstellt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe

Ihre Thepakos<sup>+</sup> Redaktion

Dr. Oliver Bidlo

Tanja Bidlo